

Merkblatt Kälberdurchfall

Cryptosporidien

Vorkommen, Verbreitung, Eigenschaften:

- Überall vorkommend in der Umwelt, weltweit (**ubiquitär**)
- Protozoon = Einzeller, sehr widerstandsfähiges Dauerstadium (**Oozysten**)
- Verbreitung der Infektion durch **Kot**
- auch Menschen (geschwächte) können erkranken (**Zoonose!!**)

Entstehung und Verbreitung:

- Kann **Durchfall** bei Kälbern hauptsächlich vom 5. Lebestag bis zur 4. Lebenswoche verursachen. Der Durchfall kann 2-3 Wochen anhalten.
- Die Darmschleimhaut des Dünndarms wird geschädigt, so dass deren Funktion stark eingeschränkt ist. Zucker und Eiweisse können nicht mehr genügend gespalten werden. Somit können sie nicht mehr aufgenommen werden und verursachen im Darm einen osmotischen Durchfall (entziehen dem Körper Flüssigkeit).
- Oozysten = infektiöses Entwicklungsstadium der Cryptosporidien, welche mit dem Durchfallkot massenweise ausgeschieden werden.
Oozysten bleiben bei 20°C bis 4 Monate, bei 4°C und genügend Feuchtigkeit bis 6 Monate infektiös; bei -18°C und +65°C sterben sie rasch ab.
- Kälber werden nach der Geburt direkt von der Mutter oder durch andere Kälber (auch gesunde Träger) angesteckt.
- Achtung: auch Bauer und andere Personen können den Erreger verbreiten z.B. mit Schuhen, Kleidern, Nuggi, ungewaschenen Händen usw.

Vorgehen:

Reduktionsdruck vermindern

- Kuh vor der Geburt in gereinigten und **desinfizierten Abkalbestall /-boxe** bringen. (Der Infektionsdruck kann dadurch wesentlich vermindert werden!)
- Kälber unmittelbar nach der Geburt von der Mutter wegnehmen und in einen separaten Stall oder ein **Kälberiglu** verbringen. Kälber in den ersten 3 Wochen separat halten und dann erst in die Kälbergruppe geben.
(reduziert Mutter-Kalb- und Kalb-Kalb-Infektion)
- **Rein-Raus-Prinzip** im Kälberstall ermöglicht eine erfolgreiche Reinigung und Desinfektion. Kälberiglu sollten für eine gute Reinigung auf befestigtem Untergrund stehen.
- **Reinigung und Desinfektion:**
Dampfstrahler (mind. 130kg/cm³), danach genügend lange trocknen lassen (da Erreger in der Feuchtigkeit sehr lange überlebt).
- Desinfektion: in der Schweiz gibt es nur ein Desinfektionsmittel, das gegen die Cryptosporidien-Oozysten wirkt: **Neoprednisan 135-1** (beim Tierarzt erhältlich).

Behandlung der Kälber

- **Halocur**: einziges Medikament mit einer Wirkung gegen Cryptosporidien im Tier.
- Erkrankte Tiere innerhalb von 24 Stunden mit Halocur behandeln (7 Tage).
- Alle Kälber prophylaktisch ab dem zweiten Lebenstag täglich während 7 Tagen behandeln.
- Nicht bei bereits geschwächten Tieren anwenden. (vorher mit Infusion behandeln)
- Immer zur gleichen Tageszeit behandeln. Nie auf nüchternen Magen behandeln. Korrekt nach Gewicht dosieren (Nebenwirkungen)!
- generell zur **Durchfallbehandlung**:
=> entscheidend ist, den **Flüssigkeits- und Elektrolytverlust** auszugleichen!!!
(ein Kalb mit Durchfall kann pro Tag bis 7 Liter Flüssigkeit verlieren!!!)
Erkrankten Tieren neben der Milch (morgens und abends) bis zu 6 Liter Jonovit/Diaforce/Diakur auf den Tag verteilt tränken.
Kranke Tiere separieren. Wärmelampe.

korrekte Verabreichung von Kolostrum (vgl. separates Merkblatt)

- wirkt auch gegen andere Durchfall- Erreger prophylaktisch!

Stand der Information: 11.12.2009

